

	<p>Objekt: Carinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18251281</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Carinus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Herakles (Typus Herakles Farnese) in der Vorderansicht.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.69 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	283-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carinus (-285)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carinus (-285)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 357 = Beger, Thes. Br. II 771.
- K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI/2 Carus und Söhne, Numismatische Zeitschrift 1963, 37 (Rom, Mitte November 284 n. Chr.)..
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 213 Nr. 994 (dieses Stück).
- RIC V-2 Nr. 233 (Rom).